

Toni Köppen, Zum Seekamper See 5, 23823 Seekamp

Büro des Landrates
z.Hd. Kreistagsbüro
Hamburger Str. 30.
23795 Bad Segeberg

Seekamp, den 07.07.2020

Betreff: Anfrage Maßnahmen Kreisverkehrsaufsicht

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum wiederholten Male ist die Kreisverkehrsaufsicht in der Presseberichterstattung negativ erwähnt worden. Ich möchte Sie bitten mir die nachstehenden Fragen zu beantworten, um für mich eine Darstellung der Verwaltungsseite zu erhalten.

Thema Spielstraße (<https://www.ln-online.de/Lokales/Segeberg/Schildbuengerstreich-Kreis-Segeberg-verkuerzt-verkehrsberuhigte-Zone>)

- Welche fachlichen und nachvollziehbaren Gründe gab/gibt es diese Schilder zu versetzen und damit die Spielstraße zu verkürzen?
- Wie möchte die Verwaltung mit den Bedenken der Anwohner*innen umgehen, bzw. auf die Bedenken reagieren?
- Sind Maßnahmen angedacht in diesem Bereich regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen?
- Gibt bzw. gab es Hinweise für die Stadt/den Bürgermeister, wie man hier zu einer Lösung des Problems kommen könnte? Wenn ja, wann wurde dies kommuniziert?

Thema Pflegeheim (<https://www.ln-online.de/Lokales/Segeberg/Tempo-30-am-Pflegeheim-Kreis-Segeberg-schmettert-Antrag-ab>)

- Welche fachlichen und nachvollziehbaren Gründe sprechen gegen ein Tempolimit an diesem Standort?
- Was ist notwendig, damit ein verkehrsrechtlicher Handlungsbedarf besteht und welchen Spielraum/Handlungsraum hat die Verkehrsaufsicht?
- Gibt bzw. gab es Hinweise für die Stadt/den Bürgermeister, wie man hier zu einer Lösung des Problems kommen könnte? Wenn ja, wann wurde dies kommuniziert?

Thema Allgemein

- Gibt es aktuell weitere Anfragen/Problemlagen in der Stadt Bad Segeberg, wo noch Entscheidungen ausstehen?
- Wie gestaltet sich derzeit die Kommunikation zwischen Stadt und Kreis in Verkehrsangelegenheiten?

Herzlichen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Toni Köppen